

# Umzugs – Checkliste

## A. Cäsar-Umzüge - Internationale Spedition

Wilhelm-Kalle-Straße 2 - 65203 Wiesbaden

Freecall: 0800-30 10 400 - Fax: 0611-204 93 39

Email: caesar-umzuege@web.de

www.caesar-umzuege.de



## Ausrüstung

- Kartons
- Packpapier
- Filzschreiber
- Klebeband, Schere, Metermaß
- Alte Decken und Materialien, um Zwischenräume zu füllen
- Gurte und Handschuhe für schwere Gegenstände
- Notfallapotheke – mind. Pflaster
- Tasche mit persönlichen Dingen, die Sie während des Umzugs benötigen.
- Spielzeug für die Kinder, damit sie während des Umzugs gut beschäftigt sind.
- Geld und Kreditkarte

## Darum sollten Sie sich so früh wie möglich kümmern:

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen, evtl. von einem Fachmann.
- Den alten Mietvertrag form- und fristgerecht kündigen, evtl. einen Nachmieter suchen.
- Abstandspreise für zu verkaufende Einrichtungsgegenstände festlegen und Verwaltung, Vermieter und Nachmieter informieren, schriftliche Vereinbarung aufsetzen.
- Verwaltung und/oder Haftpflichtversicherung Schäden in der alten Wohnung melden.
- Umzugsunternehmen beauftragen – Cäsar-Umzüge – Termin und Auftrag schriftlich bestätigen lassen.
- Für den Umzug in Eigenregie Helfer und Helferinnen organisieren; Mietauto buchen
- Evtl. Renovierungs- und Reinigungsunternehmen beauftragen – Termin und Auftrag schriftlich bestätigen lassen.
- Vorzeitig Keller, Dachboden, Garage und Garten entrümpeln und in Ordnung bringen, was vertraglich vereinbart ist.
- Alles aussortieren, was nicht mehr gebraucht wird.
- Kinder von Kindergarten und/oder Schuler abmelden und am neuen Wohnort neu anmelden.
- Gegenstände, die repariert werden müssen, zur Reparatur bringen und an neue Anschrift liefern lassen.
- Umzugstag(e) beim Arbeitgeber beantragen.

**Darum sollten Sie sich ca. 1 Monat vor dem Umzug kümmern:**

- Telefonanschluss
- Postnachsendeauftrag
- Anschriftenänderung mitteilen: Arbeitgeber, Bank, Abonnements, Hauslieferdienste, Vereine, Krankenkasse, Versicherungen, GEZ etc.
- Überweisungsaufträge ändern
- Sachversicherung überprüfen und auf die Gegebenheiten der neuen Wohnung anpassen.
- Neue Drucksachen und Stempel anfertigen lassen.
- Bei Energieversorger – Gas / Strom / Wasser – ummelden bzw. ab- und neu anmelden.
- Neue Einrichtungsgegenstände (z.B. Küche) bestellen und an die neue Anschrift liefern lassen.
- Sicherstellen, dass alle lt. Vertrag überlassenen Schlüssel vorhanden sind, fehlende nachmachen lassen.

**Darum sollten Sie sich ca. 2 Wochen vor dem Umzug kümmern:**

- Verpackungsmaterial in ausreichender Menge besorgen (s. Ausrüstung)
- Alle entbehrlichen Gegenstände wie CDs, DVDs, Bücher, nicht benötigte Bekleidung, Ordner etc. verpacken – Kartons ordentlich beschriften, evtl. nummerieren und eine Liste mit den Kartoninhalten anlegen.
- Parkmöglichkeit für den Umzugswagen vor dem Haus sicherstellen – sowohl für alte wie auch für die neue Adresse – evtl. Genehmigung für Parkverbotsschilder und die Schilder organisieren.
- Hauswart informieren (alte und neue Adresse)
- Alte Wohnung auf notwendige Reparaturen hin inspizieren und Reparaturen durchführen.
- Renovierung planen und organisieren.
- Möbelstellplan für die neue Wohnung anfertigen.

**Darum sollten Sie sich ca. 1 Woche vor dem Umzug kümmern:**

- Möbel abbauen, die nicht vom Umzugsunternehmen demontiert werden.
- Böden schützen – am alten und am neuen Wohnort.
- Gefährliches Umzugsgut und Gegenstände separat aufbewahren, z.B. giftige Werkstoffe, Waffen und Munition.
- Einzelheiten über die Wohnungsabgabe mit dem Vermieter besprechen. Evtl. Änderungen allen Beteiligten mitteilen.
- Parkverbotsschilder besorgen und aufstellen (lassen).

**Darum müssen Sie sich 1-2 Tage vor dem Umzug kümmern:**

- Bei Umzug in Eigenregie: Mietfahrzeug abholen
- Wichtige Utensilien bereitlegen: Werkzeug, Toilettenartikel (WC-Papier, Handtücher), Putz-Utensilien und Müllsäcke, Verlängerungskabel, Taschenlampe, Glühbirnen, Klebeband, Kartons
- Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereit haben.
- Alles einpacken, Kartons ordentlich beschriften und Liste fortführen.
- Verpflegung einschließlich Getränke und Einmalgeschirr besorgen

**Darum müssen Sie sich am Umzugstag kümmern:**

- Passende Kleidung und rutschfeste Schuhe beugen Unfällen vor.
- Größere Kinder mit leichten Aufgaben betrauen.
- Zugangswege freihalten.
- Helferteam einweisen, wenn möglich eine Kette bilden.
- Fahrzeug platzsparend beladen – zuletzt einladen, was zuerst benötigt wird.
- Auf zerbrechliche und empfindliche Gegenstände hinweisen.
- Beschädigungen durch Mitarbeiter des Umzugsunternehmens sofort feststellen und schriftlich bestätigen lassen.
- Zählerstände ablesen, evtl. mit Vermieter bzw. Verwalter zusammen.
- Wohnungs- bzw. Schlüsselübergabe – Übergabeprotokoll mit Vermieter bzw. Verwalter ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.
- Namensschilder am alten Wohnort entfernen und am neuen Wohnort anbringen
- Den Möbelstellplan für die neue Wohnung bereithalten.

**Darum müssen Sie sich in den ersten Tagen nach dem Umzug kümmern:**

- Alle Mängel feststellen und Schäden, die durch das Umzugsunternehmen verursacht wurden, innerhalb von 3 Tagen schriftlich und eingeschrieben dem Transportunternehmen melden.
- Beim Einwohnermeldeamt ummelden – Ausweispapiere ändern lassen.
- Fahrzeug ummelden.

**Weitere wertvolle Tipps:**

- Denken Sie daran Nahrungsmittel, die in der Tiefkühltruhe aufbewahrt werden, rechtzeitig aufzubrauchen, damit die Truhe abgetaut und leer transportiert werden kann.  
Kaufen Sie in den letzten Tagen vor dem Umzug nur noch nach konkretem Bedarf ein, damit auch der Kühlschrank abgetaut und leer transportiert werden kann.  
Brauchen Sie auch Konserven und andere trocken gelagerte Vorräte auf und schaffen Sie diese am neuen Wohnort neu an.
- Verpacken Sie Wertgegenstände, Dokumente und Sammlungen gesondert und transportieren Sie diese ganz persönlich, evtl. ist es ratsam, sie in einem Banksafe zwischenzulagern.
- Versorgen und verpacken Sie Pflanzen umzugsgerecht.
- Bringen Sie rechtzeitig sowohl in der alten wie auch in der neuen Wohnung einfache Lampenfassungen mit Glühbirnen an, damit Sie in jedem Fall ausreichend mit Licht versorgt sind.
- Beschriften Sie das Transportgut ausreichend mit Inhalt und Zielort (Stock, Zimmer)
- Kleinteile wie Schrauben und kleine Metallteile, die durch die Demontage von Möbelstücken anfallen, in kleinen Plastikbeutel geben, beschriften und sorgfältig bis zur Montage der Möbel aufbewahren.
- Platzieren Sie die Möbel in der neuen Wohnung mit mindesten 2 cm Abstand zu den Wänden, um Feuchtigkeitsschäden vorzubeugen.
- Denken Sie daran, dass Kinder und Haustiere vor, während und nach dem Umzug gut versorgt und betreut werden müssen und Sie selbst u.U. dafür keine Zeit haben.  
-Organisieren Sie evtl. eine Betreuungsperson (Oma, Opa oder Kindermädchen)
- Falls notwendig - rechtzeitig einen Flug oder eine Bahnfahrt buchen.
- Bewahren Sie alle Rechnungen, die im Zusammenhang mit Ihrem Umzug entstanden sind auf. – Viele Umzugskosten sind steuerlich absetzbar.